

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Bildstein!

Zu Beginn der Legislaturperiode 1975 habe ich Euch begrüßt mit dem Versprechen, für alle Mitbürger da zu sein, also auch für jene, die mir das Vertrauen nicht geschenkt haben, - nicht eine Politik der Einseitigkeit zu betreiben. Dies habe ich aus meiner persönlichen Einstellung heraus, als meine Pflicht und Aufgabe betrachtet - ich hoffe, dies auch durchgeführt zu haben. Gleichzeitig möchte ich Euch die Garantie abgeben, dies weiterhin zu praktizieren. In diesem Sinne möchte ich Euch zur begonnenen Legislaturperiode recht herzlich begrüßen. Für das große Vertrauen, das mir bei der Gemeindevorstandswahl geschenkt wurde, möchte ich mich aufrichtig bedanken.

Zu einem schönen Wohnlichen Wohnhaus braucht es nicht nur einen Planer, man benötigt viele Bestandteile, viele Handwerker und zu einer funktionsfähigen Gemeinde nicht nur den Bürgermeister und die Gemeindevertretung. Es werden benötigt; Gute Gemeindeangestellte, verlässliche Leute in allen Bereichen, Unterausschüssen, Schulen, Kindergarten, Vereinen, Versorgungsheim, usw. Mit diesen allen, die mitgeholfen haben, und auch jenen, die sonst auf irgend eine Art dazu beigetragen haben, am anvertrauten oder übernommenen Platz zusammenzuarbeiten, möchte ich das Vertrauen teilen und allen den gebührenden Dank aussprechen.

Das Wahlergebnis, der Wunsch der Wähler, hat mich beauftragt, mich noch mehr als bisher anzustrengen, das Vertrauen zu rechtfertigen und meine ganze Kraft für das Wohl unserer Bevölkerung einzusetzen. Ich hoffe, daß mir der Herrgott die nötige Gesundheit schenkt, daß ich meinen erhaltenen Auftrag gerecht und zuverlässig ausführen kann.

Euch alle möchte ich einladen, in der begonnenen Legislaturperiode gemeinsam das Beste anzustreben.

In diesem Sinne bitte ich Euch, den Willen der Gemeinsamkeit kundzutun, Eure Unterstützung bereitzustellen, daß wir die anstehenden Probleme gut und zum Wohle aller Mitbürger lösen können. Es ist die Aufgabe jedes Einzelnen, mit beizutragen, unseren schönen Heimatort Bildstein zukunftsgemäß mitzugestalten.

Janf Leitz
Bürgermeister

Jagdpachtschilling

Nachstehend wird die Kundmachung von der Anschlagtafel und vom Gemeindeblatt, damit alle darüber Kenntnis erhalten, wiederholt:

Gemäß § 34 Abs. 3 des Jagdgesetzes für das Land Vorarlberg wird bekanntgegeben, daß das Verzeichnis über die Aufteilung des Jagdpachtschillings 1980/81 der auf die einzelnen Grundbesitzer entfallenden Anteile in der Zeit

vom 24.5. bis einschließlich 6.6.1980

im Gemeindeamt Bildstein während der Amtsstunden von Dienstag bis Samstag von 8 - 12 Uhr zur öffentlichen Einsicht aufliegt.

Einwendungen gegen die Vorlage der Anteile können bis zum 13. Juni 1980 schriftlich beim Obmann des Jagdausschusses eingebracht werden. Die Berufung ist zu begründen und je Bogen DIN A 4 mit S 70.- zu stempeln.

Gemäß § 34 Abs. 5 erfolgt die Auszahlung der Anteile nach Rechtswirksamkeit durch die Gemeindekassa an die Grundbesitzer in der Zeit vom 14.6. bis einschließlich 5.7. während der Kassierstunden jeweils am Samstag Vormittag von 8 - 12 Uhr.

Beiträge, die bis zu diesem Zeitpunkt nicht behoben werden, verfallen nach § 34 Abs. 5 zugunsten der Gemeindekassa.

Verkehrsverein Bildstein - Obmann Hermann Gmeiner

Verehrte Bevölkerung von Bildstein!

Im Laufe des Juni 1980 beabsichtigt der Verkehrsverein Bildstein in einer Groß-Aktion entlang der öffentlichen Gemeindestraßen und -wege im gesamten Gemeindegebiet Wegweiser anzubringen. Damit wollen wir den Vorwurf "schlechte Beschilderung in Bildstein" entkräften. Den vielen Wanderern und Gästen, die das Erholungsgebiet auf dem "Steußberg" besonders schätzen und lieben gelernt haben, geben wir damit eine Orientierungsmöglichkeit, die noch zusätzlich durch eine Wanderkarte ergänzt wird. Damit wollen wir auch einem wilden Wandern entgegenwirken, da der Gast nachsehen kann, wo dieser oder jener Weg hinführt. Die Wegweiser empfehlen wir dem Schutz und der Schonung der ganzen Bevölkerung an. Beachten Sie auch, bitte, daß die gesamte Arbeit in der Freizeit und, mit Ausnahme des Materials, kostenlos durchgeführt wird. Wir bitten aber auch um Ihr Verständnis, wenn in der nächsten Zeit an Wegkreuzungen und Abzweigungen für die Wegweiser ausgegraben und dieselben einbetoniert werden.

Die Vermieter von Gästezimmern werden ersucht, die neuen Meldekarten beim Gemeindeamt abzuholen, da sie ab dieser Saison in der ganzen Region einheitlich eingeführt wurden.

Das letzte Blatt ist jeweils eine Gästekarte, nach deren Vorweis bis zu 30 % Ermäßigung, bei den dort angeführten Fremdenverkehrseinrichtungen erhalten werden kann. Die alten Blocks sind damit ungültig und werden Sie ersucht, diese beim Gemeindeamt zur Abrechnung vorzulegen.

Zu Ihrer Information finden an Fronleichnam, dem 5. Juni, im Gasthaus zum Ochsen und am Sonntag, dem 27. Juli, im Gasthaus zum Kreuz jeweils nach dem vormittägigen Gottesdienst ein rührschoppenkonzert mit dem Musikverein Bildstein statt. Ein weiteres musikalisches Stelldichein wird nach Absprache noch im Gasthof Farnach stattfinden.